



Pressemitteilung der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

25. August 2006

Ansprechpartner: Stephan Jansen
Tel.: 0711 1645-703
e-mail: jansen@mbg.de

40 Prozent mehr Beteiligungskapital für Mittelstand – Starke Nachfrage durch Kooperation mit den Sparkassen und den Volksbanken Raiffeisenbanken

1 **Stuttgart.** Die bundesweit einmalige Kooperation der
2 MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mit den
3 Sparkassen und den Volksbanken Raiffeisenbanken in
4 Baden-Württemberg zahlt sich aus. Im ersten Halbjahr
5 2006 ist die MBG 60 (i.V. 48) neue Beteiligungen im Vo-
6 lumen von € 21,6 Millionen (i.V. € 15,4 Millionen) einge-
7 gangen. Das um 40 Prozent gestiegene Beteiligungsvolumen geht dabei wesentlich auf das neue Programm mit
8 den Kreditinstituten zurück. Seit dem Start der Kooperati-
9 on konnten 24 Beteiligungen im Volumen von € 13,4 Milli-
10 onen abgeschlossen werden. „Daran wird deutlich, dass
11 Handlungsbedarf bestanden hat, das Beteiligungsangebot
12 weiterzuentwickeln“, erklärt Günter H. Oettinger, Minister-
13 präsident des Landes Baden-Württemberg, der das Ko-
14 operationsmodell zusammen mit Wirtschaftsminister Ernst
15 Pfister und Vertretern aller beteiligten Partner im Mai
16 2005 auf der Landespressekonferenz der Öffentlichkeit
17 vorgestellt hatte.
18

19 Beim Kooperationsmodell sind im Gegensatz zur beste-
20 henden Förderkonzeption für die höheren
21 Beteiligungssummen keine weiteren Rückgarantien von
22 Bund und Land erforderlich. Über Sparkassen bzw.
23 Volksbanken Raiffeisenbanken auf der einen Seite, MBG
24 und Bürgschaftsbank auf der anderen Seite, lassen sich
25 Chancen erschließen gleichzeitig aber auch Risiken
26 besser schultern. Das neue Angebot funktioniert ohne
27 öffentliche Subventionen; ein in Zeiten knapper Kassen
28 durchaus positiver Aspekt für das Land. Bereits 33 der 56
29 baden-württembergischen Sparkassen und 65 Volks-
30 oder Raiffeisenbanken nehmen an der Kooperation teil.



31 Für den Mittelstand sei die Finanzierung mit mezzaninem
32 Beteiligungskapital der MBG sehr attraktiv, gerade im
33 Bereich zwischen € 1 Million und € 2,5 Millionen gebe es
34 zudem erst seit der Kooperation ein mittelstandsorientier-
35 tes Beteiligungsangebot. Beteiligungen über € 2,5 Millio-
36 nen werden von der Staatsbank L-Bank angeboten. Die
37 MBG-Beteiligungen schafften Spielräume für langfristige
38 Investitionen, die die Unternehmen jetzt bei anziehender
39 Konjunktur nicht länger aufschieben könnten. „Damit leis-
40 tet die MBG einen erheblichen Beitrag zur Stabilisierung
41 der Mittelstandsfinanzierung in Baden-Württemberg“, er-
42 klärt der Ministerpräsident. Die Einbindung der Kreditinsti-
43 tute bei der Vergabe von Beteiligungskapital sei beson-
44 ders vor dem Hintergrund der im deutschen Mittelstand
45 vorherrschenden Fremdfinanzierungskultur ein idealer
46 Ansatzpunkt und zunkunftsweisender Weg.

47 Aktuell hält die MBG 1.087 Beteiligungen an mittelständi-
48 schen Unternehmen in Baden-Württemberg mit einem
49 Volumen von € 304,2 Millionen.

50 *Die MBG Baden-Württemberg GmbH ist eine wettbe-*
51 *werbsneutrale und nicht-gewinnorientierte Selbsthilfeein-*
52 *richtung und Partner der Wirtschaft im Land. Sie ist in die*
53 *Gewerbeförderung eingebunden und wird mit Garantien*
54 *der Bürgschaftsbank und durch Rückgarantien von Land*
55 *und Bund unterstützt. Die MBG verbessert mit ihrem Be-*
56 *teiligungskapital die Bilanzrelationen von kleinen und mitt-*
57 *leren Unternehmen und ist, obwohl nur in Baden-*
58 *Württemberg tätig, nach der Anzahl der häufigste Beteili-*
59 *gungskapitalgeber in Deutschland.*